

Regierungsrat

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch*

Jura & Drei-Seen-Land
Rte de Sorvilier 21
2735 Bévillard

6. Dezember 2010

Jura & Drei-Seen-Land – Tourismus Vision 2012

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 21. Oktober 2010 haben Sie uns eine Projektskizze zur Vision 2012 der Region Jura & Drei-Seen-Land zugestellt und um eine Stellungnahme gebeten. Zusätzlich hat am 18. November 2010 eine Besprechung zwischen einer Vertretung Ihrer Projektgruppe mit Frau Regierungsrätin Esther Gassler stattgefunden. Für die Information und die gebotene Möglichkeit zur Stellungnahme danken wir Ihnen bestens.

Bei der Vision 2012 handelt es sich um ein Organisations- und Finanzierungsmodell für die Weiterentwicklung und Vermarktung des Tourismus im Jura und Drei-Seen-Land (Destinationsmarketing). Gemäss dem unterbreiteten Vorschlag wird aus dem Kanton Solothurn ein jährlicher Beitrag von 430'000 Franken erwartet. Davon hätte die Stadt Solothurn 21'000 Franken zu tragen, die restlichen Beiträge wären zwischen dem Kanton und den Tourismusorganisationen aufzuteilen.

Der Tourismus hat für die Solothurner Volkswirtschaft eine gewisse Bedeutung, die in den letzten Jahren eher zugenommen hat. Aufgrund der Verkehrslage des Kantons nimmt dabei der Seminar- und Konferenztourismus einen etwas höheren Stellenwert ein, als die übrigen Angebote. Es ist aber zu beachten, dass gerade im Langsamangebot, v. a. durch die Initiative von Schweiz mobil, beachtliche Fortschritte gemacht wurden und die Jurahöhen traditionell eine grosse Bedeutung als Naherholungsgebiet haben. Mit rund 370'000 Hotelübernachtungen pro Jahr stellt der Tourismus in der Solothurner Wirtschaft aber keine Schlüsselbranche dar.

Wir sind uns aber bewusst, dass im Tourismusbereich noch brachliegende Potenziale existieren. Um diese besser ausschöpfen zu können, braucht es organisatorische Verbesserungen, z. B. eine stärkere Vernetzung der Regionen sowie Optimierungen im Angebot. Gleichzeitig muss man aber auch anerkennen, dass eine Stärke des Kantons Solothurn in den Unterschieden der Regionen sowie deren Nähe zu jeweils anderen schweizerischen Zentren liegt.

Die uns unterbreitete Vision 2012 der Region Jura & Drei-Seen-Land erachten wir als noch ergänzenswert. Neben der Darstellung von Organisationsmodellen und der Berechnung der Kostenbeteiligungen fehlen uns vor allem die Ziele und deren Wirkungen, die erreicht werden sollen. Im Weiteren ist zu erläutern, wie und wann die Evaluation dieses Projektes erfolgen soll. Dabei sind die Auswirkungen auf die regionale Wertschöpfung, die Arbeitsplätze, das Steueraufkommen, den öffentlichen und privaten Verkehr sowie Natur und Landschaft aufzuzeigen.

Zu den im Fragebogen gestellten Fragen nehmen wir nicht Stellung. Einerseits handelt es sich dabei um operative Fragen (1 – 3) und können aufgrund fehlender Grundlagen (4 + 5) nicht beantwortet werden. Auf keinen Fall können wir uns im Rahmen dieser Stellungnahme zu einer finanziellen Beteiligung des Kantons Solothurn äussern.

Wir bitten Sie, unsere Anmerkungen zu berücksichtigen und eine Überarbeitung der Unterlagen vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Walter Straumann
Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatsschreiber